



Herbst

2010

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat
- ◆ Gemeindetag 2010 in Graz
- ◆ Fundamt
- ◆ Personalangelegenheiten
- ◆ Straßen und Wegebau
 - Fertigstellung Güterweg Stanglgraben,
 - Asphaltierung Siedlungszufahrt, Klingfürth
- ◆ Hauptschule Scheiblingkirchen
- ◆ Verabschiedung von Pfarrer Konsistorialrat Mag. Michael Hammer
- ◆ Bedarfserhebung für betreutes Wohnen (Einlageblatt)
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Agrarstrukturerhebung 2010
- ◆ Vereine
- ◆ Rotes Kreuz
- ◆ Kunst und Kultur -/:BrombergArt:/
- ◆ Allgemeines
- ◆ Ein Bromberger geht nach Amerika
- ◆ Stellenausschreibung
- ◆ Musical Highlights
- ◆ Bezahlte Werbungen
- ◆ Bildungsberatung Bucklige Welt

Werte Brombergerinnen und Bromberger!

Durch die gravierenden personellen Umstellungen in unserer Pfarre stehen wir vor einem wirklich großen und, wie sich die Situation momentan darstellt, schier unlösbaren Projekt.

Bei der Sanierung unseres Pfarrhofes sind wir sicher alle gefordert mitzuhelfen, um eine möglichst gute Lösung für die weitere Benützung dieses altehrwürdigen Gebäudes zu finden.

Unser neuer Pfarrer Gerhard ist ja voll Zuversicht und guten Mutes, was den Erhalt und die Renovierung unseres Pfarrhofes betrifft.

Er selbst legt ja schon kräftig Hand an und hat eigentlich schon mit den Vorarbeiten dazu begonnen.

Wir sollten ihn aber nicht alleine lassen und bereit für Hilfe sein (in welcher Form auch immer), wenn die Zeit dazu gekommen ist.

Die Sanierung und der Erhalt des Pfarrhofes geht uns jedenfalls alle an. Deshalb ersuche ich alle Brombergerinnen und Bromberger um ihre Unterstützung bei diesem umfangreichen Projekt. Haben wir doch schon öfters schwierige Dinge gemeinsam geschafft.

Wenn wir alle zusammenstehen, werden wir auch unseren Pfarrhof wieder in seinem ursprünglichen Glanz erleben.

Das wünsche ich mir und uns allen, besonders aber unserem neuen Pfarrer, dem es ja ein Herzensanliegen ist, unseren Pfarrhof zu renovieren.



Euer Bürgermeister
Franz Fahrner

Aus dem Gemeindevorstand und Gemeinderat

- Schlagerstraße

Die durch das Unwetter im Vorjahr beschädigten Leitschienen auf der Schlagerstraße wurden nun im Bereich „Reitgrabenkurve“ u. „Mauerkurve“ auf Anraten von der Abteilung Güterwege durch das Aufstellen von Schlichtungssteinen ersetzt.

Der Gde.-Vorstand ist der Auffassung, dass im Bereich „Mauerkurve“ für die Verkehrssicherheit wieder das Anbringen von Leitschienen erforderlich ist. Bei der Reitgrabenkurve ist dies nicht notwendig, da hier die Straße um einiges breiter geworden ist.

- Klingfurtherbachverbauung-Betreuungsdienst

Für den Betreuungsdienst des Klingfurtherbaches durch die Wildbach- u. Lawinerverbauung wurde für das Jahr 2010 ein Gemeindebeitrag von € 2.500,- beschlossen.

- Erweiterung des Kanals in Breitenbuch

Die Planungsarbeiten für die Kanalerweiterung, die aufgrund der neu geschaffenen Bauplätze notwendig ist, betragen € 5.000,- und werden vom Büro Dipl.Ing. Kraner durchgeführt.

Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte durch den Gemeinderat an die Teerag-Asdag (ehemals Fa. Böchheimer) mit einer Auftragssumme von rd. € 39.500,-.

- Ortsvertreter für die Grundverkehrskommission

Als Ortsvertreter für die Grundverkehrskommission bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt wurde wieder Hr. Johann Baumgartner, Stupfenreith, bestellt.

Gemeindetag 2010 in Graz

Der diesjährige, 57. Österreichische Gemeindetag fand in der Zeit von 9. bis 10. September in Graz statt.

Der Österr. Gemeindebundpräsident Bgm. Helmuth Mödlhammer konnte mehr als 2.400 Gemeindemandatare aus ganz Österreich sowie Delegationen aus Deutschland, an der Spitze mit ihrem Gemeinde- und Städtebundpräsidenten,

Tschechien, Lettland und Südtirol zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Von der Marktgemeinde Bromberg nahmen Bgm. Fahrner und Vzbgm. Mag. Schrammel daran teil.

Wie auch die Jahre zuvor, bot der Veranstalter (Österr. Gemeindebund) ein umfassendes und professionelles Rahmenprogramm mit fachlichen Informationsveranstaltungen, Tagungen und Vorträgen.

Durch die Anwesenheit höchster Repräsentanten des Landes Steiermark, mit Landeshauptmann Mag. Franz Voves und des Bundes, wie Außenminister Dr. Michael Spindelegger, Vizekanzler und Finanzminister Dipl.Ing. Josef Pröll und des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer wurde der hohe Stellenwert dieser Veranstaltung verdeutlicht.



Bundespräsident Fischer nach dem Gespräch mit den Bgm. und den Vzbgm. der nördlichen Buckligen Welt, Vzbgm. Johann Plank und Bgm. Waltraud Gruber, (Hochwolkersdorf) Bgm. Johann Giefing und Vzbgm. Christoph Dutter (Schwarzenbach) Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel (Bromberg)

Fundamt

Es wurde ein Schlüssel (vermutlich Eingangsschlüssel) im Bereich Unterbromberg gefunden und am Gemeindeamt abgegeben.

Personalangelegenheiten

In der Gemeinderatssitzung am 21. Sept. wurde das befristete Dienstverhältnis von Hrn. Herbert Haberhofer einstimmig in ein unbefristetes umgewandelt.

Herbert Haberhofer ist mit 25 Wochenstunden bei der Marktgemeinde Bromberg beschäftigt. Er ist 1978 geboren und hat eine abgeschlossene Tischlerlehre. Er ist weiters ausgebildeter landwirt-

schaftlicher und forstwirtschaftlicher Facharbeiter und hat auch die Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister mir Erfolg abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht ihrem nunmehr unbefristet angestellten Mitarbeiter auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Erfolg.



Straßen,- und Wegebau

- Fertigstellung Güterweg Stanglgraben

Vor kurzem konnten schließlich die Bauarbeiten für die umfassende Sanierung und Neuasphaltierung des Güterweges Stanglgraben fertig gestellt werden. In diesem Zusammenhang wurden auch die beiden Brücken über den Schlattenbach am Beginn des Weges und über den Adlitzgrabenbach am hinteren Ende der Weganlage einer Gesamt-sanierung unterzogen.

Das Verfahren über die wasserrechtliche Bewilligung für die letztere der beiden Brücken dauerte unverhältnismäßig lange, und so zogen sich auch der Beginn der Bauarbeiten an der Brücke und letztlich auch der Beginn der Asphaltierung des Weges in die Länge.

Die veranschlagten Gesamtkosten von knapp unter € 400.000,- können (es sind zwar noch nicht alle Rechnungen gelegt) aller Voraussicht nach unterschritten werden.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht ihren Bewohnern im Stanglgraben viel Freude mit der neuen Straßenanlage.



Wegeobmann Andreas Kleinrath, Bgm. Franz Fahrner

- Asphaltierung Siedlungszufahrt in Klingfurth

In dem zu Bromberg gehörenden Ortsteil in Klingfurth wurde eine Siedlungsstraße erweitert, ein Umkehrplatz errichtet und die gesamte Anlage neu asphaltiert. Die Gesamtkosten betragen rund € 28.700,-.

Auch hier wünscht die Marktgemeinde Bromberg ihren Bewohnern in Klingfurth viel Freude und Erleichterung mit der neuen Straße.



gf.GR. a.D. Herbert Mayerhofer, Bgm. Franz Fahrner

Hauptschule Scheiblingkirchen

- Ende der Kreidezeit in der HS Scheiblingkirchen

Die alten Tafelkreiden haben in der HS Scheiblingkirchen ausgedient. Seit Beginn des heurigen Schuljahres sind alle Klassen, sowie die beiden Informatikräume und der Physiksaal mit hochmodernen Smartboards ausgerüstet.

Das Smartboard ist eine interaktive Schultafel, die an einen Computer angeschlossen wird. Das Bild des Computermonitors wird auf eine weiße Tafel projiziert. Alles, was auf dem Computer mit der Maus angeklickt werden kann, wird auf der Tafel mit dem Finger angeklickt. Mit Spezialstiften kann auf der Tafel geschrieben werden, wobei diese Einträge auch gespeichert, elektronisch weiterverarbeitet oder als Merkblätter ausgedruckt werden können.

Während des Unterrichtes kann jederzeit auf das Internet (z.B. Google oder Wikipedia) zugegriffen werden um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Direktor Bernhard Brunner betonte bei der letzten Schulausschusssitzung, dass durch diese Tafel die Qualität des Unterrichtes enorm gestiegen ist: „Unsere Lehrkräfte sind jetzt in der

Lage, den Schülern einen topmodernen und den Anforderungen der Zeit entsprechenden, völlig neuen Unterricht zu bieten. Der Dank der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrkräfte gilt der Schulgemeinde, die diese Investition getätigt hat."

Die HS Scheiblingkirchen ist die einzige Schule im Bezirk Neunkirchen und eine der ganz wenigen in Niederösterreich, die komplett mit solchen Tafeln ausgestattet ist. Durch diese Innovation bricht in der Hauptschule wirklich ein neues Zeitalter an. Sowohl die Schüler als auch die Lehrer sind von der Neuerung absolut begeistert.



Schulausschuss der HS Scheiblingkirchen, v.l.i.n.re.: HS-Direktor Bernhard Brunner, Martina Ofenböck, Bgm. Michael Walla (Warth), HS-Lehrerin Helga Bauer, Mag. Johann Ungersböck und Obmann Vzbgm. Johann Kahofer (Scheiblingkirchen), GR. Gerald Hanke (Warth) GR. Thomas Braunstein (Scheiblingkirchen) Vzbgm. Mag. Karl Schrammel und GR Irene Baumgartner (Bromberg)

Verabschiedung von Pfarrer Konsistorialrat Mag. Michael Hammer

Unser Pfarrer, Hr. Konsistorialrat Mag. Michael Hammer kehrte mit Wirkung vom 1. Sept. dieses Jahres aus Altersgründen in sein Stift nach Reichersberg am Inn zurück. Am Sonntag, dem 1. August, fand die offizielle Verabschiedung statt.

Pfarrer Mag. Michael Hammer ist im Jahr 1933 in Bromberg geboren, wo er auch die Volksschule besuchte. Seine Gymnasialzeit verbrachte er bis 1954 im Priesterseminar in Hollabrunn. Das Theologiestudium folgte daraufhin im Augustinerchorherrenkloster Klosterneuburg, wo er 1960 zum Priester geweiht wurde.

Seine ersten Jahre als Priester verbrachte er im Stift Reichersberg, wo er als Kaplan in den Pfarren St. Lamprechten und Obernberg am Inn tätig war. Im Jahr 1965 kam er als Kaplan nach Pitten und schließlich Anfang Sept. 1970 als Pfarrer nach Bromberg, wo er genau 40 Jahre äußerst erfolgreich tätig war.

In seiner Zeit als Pfarrer von Bromberg fanden die großen Renovierungsarbeiten in beiden, der Pfarrhof- und der Pfarrkirche (Bergkirche) statt. Ihm ist es zu verdanken, dass die wertvollen Fresken entdeckt und letztendlich auch freigelegt wurden. Auch die romanischen Fresken im Turmraum wurden entdeckt, konnten aber aus Geldmangel (noch) nicht freigelegt werden.

Pfarrer Michael Hammer war maßgebend daran beteiligt, dass jener Teil des Wirtschaftsgebäudes im Pfarrhof der Marktgemeinde Bromberg verkauft wurde, auf dem sich heute das Gemeindezentrum (Amtsgebäude) befindet. Auch die Überlassung (Verpachtung) des Pfarrstalles mit Veranstaltungspavillon auf 99 Jahre an die Marktgemeinde Bromberg ist im Wesentlichen Herrn. Pfarrer Hammer zu verdanken.

Große Unterstützung erhielt die Marktgemeinde Bromberg auch beim Erwerb der beiden Siedlungsgrundstücke Am Brand und Pfarrgarten, wo sich Pfarrer Hammer im Stift Reichersberg, dem diese Grundstücke gehört haben, bestens für unsere Gemeinde eingesetzt hat.

Pfarrer Mag. Michael Hammer ist aufgrund seiner großen Verdienste, die er sich um die Gemeinde und die Pfarre Bromberg erworben hat, Träger der höchsten Auszeichnungen, die der Gemeinderat vergeben kann. So bekam er 1978 den Ehrenring unserer Gemeinde verliehen und wurde schließlich 1983 Ehrenbürger der Gemeinde Bromberg.



Bgm. Franz Fahrner, Pfarrer Michael Hammer, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel



Gemeindevorstand mit Sabina Wallner, Karl Heissenberger, Anna Pürer, Josef Schrammel, Pfarrer Mag. Michael Hammer, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel, Bgm. Franz Fahrner, Ing. Johannes Putz

Aufgrund seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde wurde ihm die Florianiplakette des NÖ. Feuerwehrverbandes verliehen. Er ist weiters in jeder der drei örtlichen Feuerwehren Bromberg, Ober-Schlatten und Schlag Ehrenmitglied.

Bei seiner Verabschiedung am 1. August dieses Jahres war nahezu die gesamte Gemeinde- und Pfarrbevölkerung anwesend, um unseren allseits beliebten Pfarrer, Hrn. Konsistorialrat Mag. Michael Hammer für sein 40-jähriges Wirken in Bromberg Danke zu sagen.

Auch die Marktgemeinde Bromberg möchte sich auf diesem Weg nochmals aufrichtig und eingehend bei ihrem Ehrenbürger, Hrn. Pfarrer Mag. Michael Hammer, für seine Leistungen und Anstrengungen, die stets das Gemeinwohl und das Gemeinsame im Auge behielten, bedanken und ihm für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen.



Pfarrer Hammer mit den Repräsentanten der Gemeinde- und Pfarrbevölkerung

Freiwillige Feuerwehren

- Freiwillige Feuerwehr Schlag

Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr Schlag

Am Sonntag, dem 5. September 2010 wurde anlässlich des Kirchweihfestes in Schlag das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schlag gesegnet und seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

Feuerwehrkommandantstellvertreter **HBI Karl Wedl** konnte dazu Feuerwehrkurat Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger**, Bgm. **Franz Fahrner** (Marktgemeinde Bromberg), Bgm. **Karl Stangl** (Marktgemeinde Scheiblingkirchen - Thernberg), Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter **BR Josef Bugnar**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Ing. Karl Ofenböck**, **EBR Hubert Ostermann**, Vizebürgermeister **Mag. Karl Schrammel** (Marktgemeinde Bromberg), Feuerwehrsprecher

der Marktgemeinde Bromberg **GR Peter Haberl**, **EOBI Friedrich Piller** und die Patinnen **Helene Schrammel** und **Susanna Wedl**, sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden der Nachbarfeuerwehren recht herzlich begrüßen.

Neben der herkömmlichen Verwendung als Mannschaftstransportfahrzeug, kann dieses auch zur Einsatzleitstelle umfunktioniert werden, da die Hochwassereinsätze der Vergangenheit gezeigt haben, dass bei größeren Einsätzen eine solche Verwen-



Ministranten: v. li. n. re. Katharina, David, Bernadette und Anna Putz, Ehrengäste, BR Hubert Ostermann, HBI Karl Wedl, ABI Franz Schrammel, Autopatinnen Susanna Wedl und Helene Schrammel, Bgm. Franz Fahrner, Feuerwehrsprecher GR Peter Haberl, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Bgm. Karl Stangl, BR Ing. Karl Ofenböck, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel, Pfarrer Mag. Thomas Röhrig, BR Josef Bugnar

derung einsatztaktisch von Vorteil ist. Weiters ist das Mannschaftstransportfahrzeug im KHD als Versorgungsfahrzeug eingegliedert.

Bürgermeister Franz Fahrner würdigte in seiner Festansprache die hervorragenden Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schlag und betonte, dass man von der Feuerwehr nur professionelle Arbeit erwarten kann, wenn sie das dementsprechende Gerät zur Verfügung gestellt bekommt. Weiters konnte Herr HFM Franz Heuer das Verdienstzeichen für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen werden. Auch konnte Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger durch Bgm. Franz Fahrner und die Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Veronika Hahn als neuer



*Fahrzeugpatinen
Susanne Wedl
und Helene Schrammel*

Pfarrer der Pfarrgemeinde Bromberg begrüßt werden.

Feuerwehrkurat Mag. Eichinger nahm im Anschluss an den Festakt die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges vor.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg gestaltete nicht nur den Festgottesdienst und den Festakt, sondern auch den anschließenden Frühschoppen im Feuerwehrhaus.

- Landeswettkämpfe in Poysdorf

Vom 02.- 04. Juli 2010 fanden in Poysdorf die 60. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Schlag nahm an diesem Wettbewerb teil und erzielte in Bronze den ausgezeichneten 28. Platz und in Silber den hervorragenden 12. Platz. Bei der Siegerehrung konnte HLM Alfred Sanz einen

Ehrenpreis für die Platzierung in Silber von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegennehmen.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert der FF Schlag zu diesem großartigen Erfolg ganz herzlich.



Agrarstrukturerhebung 2010

Aufgrund der nationalen Verordnung des BM für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft findet heuer in Zusammenarbeit mit der Statistik Austria eine Agrarstrukturerhebung statt. Die Ergebnisse dieser Erhebung bilden eine wichtige Grundlage für agrarpolitische Entscheidungen, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Stichtag für die Erhebung ist der 31. Oktober 2010. Die Agrarstrukturerhebung wird als Vollerhebung durchgeführt, das bedeutet, dass alle land- u. forst-

wirtschaftlichen Betriebe von der Statistik Austria angeschrieben werden.

Alle Landwirte erhalten ihren Benutzernamen, das Passwort und das zum Ausfüllen des Fragebogens notwendige Informationsmaterial direkt von der Statistik Austria zugesandt.

Es besteht die Möglichkeit, den Fragebogen entweder direkt über den eigenen PC oder am Gemeindeamt mit Hilfe der Gemeindebediensteten (Fr. Baumgartner, Fr. Hofer - jedoch unter vorheriger Terminvereinbarung!) zu beantworten.

Die erhobenen Daten dienen ausschließlich statistischen Zwecken und werden nicht an Dritte wie die AMA, das Finanzamt oder die SVA weitergegeben.

- Silofoliensammlung durch den Maschinenring

Die alljährliche Silofoliensammlung durch den Maschinenring findet heuer am 11. Nov., um 14.00 Uhr am Müllsammelplatz bei den Gemeindegargen statt!

Vereine

- Dartverein Karnerwirt

Der Dartverein Karnerwirt hat in der Spielsaison 2009/2010 den 2. Platz in der Meisterschaft des Burgenländischen Dartverbandes (BDV) erreicht.

Zu diesem tollen Ergebnis gratuliert die Marktgemeinde Bromberg recht herzlich!



Dartverein im Vereinslokal Karnerwirt, v. li. n. re. stehend: Karin Piribauer, Andreas Herzog, Jürgen Bittermann, Christian Peer, Patrick Fahrner, Rene Ponweiser, Günter Reuscher, Martin Windbichler, hockend: Manfred Pürer, Eduard Ponweiser, Thomas Stangel)

- Beachvolleyball

Bericht von Karl Heissenberger jun. über den großartigen Erfolg mit seinem Volleyballteam bei der Beachchallenge 2010

Die Beachchallenge 2010 ist eine Beachvolleyball-Turnierserie der Volksbank.

Diese Tour hatte 22 Stopps (22 einzelne Turniere) mit insgesamt über 300 teilnehmenden Mannschaften in ganz Österreich!

Wir spielten zu dritt: **Luger Robert** (Krumbach), **Adriane Ponzer** (Bad Erlach) und ich!

Unser Team mit dem Namen „**Rainer Zufall**“ hat beim Turnier in Ligist (Stmk) mit 12 Teams teilgenommen!

Dieses Turnier haben wir gewonnen und uns somit für das große Finale am Ossiacher See qualifiziert!

Alle Sieger der 22 Stopps (d.h. 22 Siegerteams) spielten im großen Finale um den begehrten 1. Platz!

Das große Finale war heiß umkämpft! Wir setzten uns durch und konnten den Hauptpreis ergattern:

1) Unterkunft von Mittwoch bis Sonntag im Seepark Linderhotel in Klagenfurt

2) 3 VIP-Tickets von Freitag bis Sonntag (mit den VIP-Tickets konnten wir auch auf alle Side-Events am Abend)

3) das Highlight: Am Sonntag Charity-Spiel gegen die Super-

adler (Skispringer) am Centercourt vor den Herrenfinalen vor ca. 8.000 Zuschauern!

Das Charity-Spiel (für die österreichische Sporthilfe) gegen die Skispringer (Morgenstern & Co) war das absolute Highlight!

Die Skispringer und wir wurden von Beachvolleyball-Profis unterstützt, sie coachten uns und spielten mit!

Vor so einem Publikum zu spielen, ist der Traum eines jeden österreichischen Beachvolleyballers!

Also wie gesagt, war diese Woche der absolute Hammer mit



letzte Reihe 2. v.li: Robert Luger, Karl Heissenberger jun., mittlere Reihe li.: Adriane Ponzer

dem Spiel unseres Lebens als großes Highlight und Abschluss!

Die Marktgemeinde Bromberg ist stolz auf solche Sportler und gratuliert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



v.li: Robert Luger, Adriane Ponzer, Volksbank-Marketing-Manager Ewald Url, Karl Heissenberger jun., „Rainer Zufall kann es kaum fassen“.

-Notfalls-Telefonnummer(n)

Ein wichtiger Hinweis, herausgegeben vom Roten Kreuz und den Rettungsorganisationen:

Die RTW- und Ambulanzfahrer haben bemerkt, dass beim Verkehrsunfall die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nicht, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Handy-Adressbuch, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudo eingibt.

Das international anerkannte Pseudo ist: ICE (= In Case of Emergency).

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw. Leicht durchzuführen, kostet nichts, kann aber viel erreichen.

Bitte diese Meldung unbedingt an alle Freunde und Bekannten weiterleiten, damit dieses Verfahren weltweit Anwendung findet!

-Kunst-Schnidahahn 2010

Am letzten Augustwochenende fand der alljährliche Kunst-Schnidahahn auf dem Ohaberg statt. An zwei aufeinander folgenden Tagen stellten die vier Bromberger Künstler Schwarz-Mach, da Piri, Schwarzl und Daniel in der Galerie Hagazussa ihre neuen Arbeiten aus und boten den Besuchern einen Eindruck ihres künstlerischen Schaffens.

Frau Schwarz-Mach zeigte neue Bilder in kräftigen Farben und großzügigen Kompositionen, da Piri präsentierte aktuelle Arbeiten, die bei Prof. Lehmden in Deutschkreuz entstanden waren, Schwarzl schickte wieder seine naiven „Suchenden“ auf abenteuerliche Reisen und Daniels weibliche Akte stachen ins Auge.

Die Bromberger Kunst-Veranstaltung hat sich nun über einige Jahre hinweg etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit.

Dazu tragen nicht nur die bildende Kunst, das schöne Ambiente und die phantastischen Hutkreationen.

*Schnidahahn
Foto: Alois Rasinger*



- Lesung mit Willi Wolf und Barbara Karlich

Bedachtes,
Belachtes,
Besinnliches...

...eine heitere Lesung über die stillste Zeit des Jahres von Willi Wolf mit einem Gastauftritt von Barbara Karlich am 4. Dezember, um 19.30 Uhr im GH Karnerwirt in Bromberg
Eintritt Euro 12,-
Kartenvorverkauf im GH Karnerwirt.



- Jazzkonzert mit Gerry Höller Group

Am Sonntag, dem 28. Nov., um 17 Uhr findet im Weinkeller des Gasthauses Karnerwirt ein Jazzkonzert der Gerry Höller Group statt!



Allgemeines

- 90. Geburtstag von Frau Anna Handler

Frau Anna Handler, Am Brand 6, feierte im Juli dieses Jahres ihren 90. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert auf diesem Weg nochmals herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



- Diamantene Hochzeit von Hildegard und Alois Schrammel

Das Ehepaar Hildegard und Alois Schrammel, Forst 2, feierte im August dieses Jahres nach 60-jähriger Ehe das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Marktgemeinde Bromberg möchte auch auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren und dem Jubelpaar alles erdenklich Gute wünschen.

Im Bild: Hildegard und Alois Schrammel mit ihrem Neffen, dem Diözesanbischof von Klagenfurt-Gurk, Dr. Alois Schwarz



Bromberger in Amerika

Im Juli dieses Jahres übersiedelte die Familie Ruthner, Am Wald 7, mit ihren 3 Kindern nach Amerika.

Oberstleutnant Thomas Ruthner hat durch das Österr. Bundesherr einen Dienstposten bei der NATO und zwar bei Allied Command Transformation (ACT) im Partnership for Peace Stabelement (PSE) in Norfolk, Virginia, angetreten. Die Familie Ruthner wird insgesamt 3 Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika bleiben.

Bei der Verabschiedung am 1. Juli am Gemeindeamt

Bromberg überreichte Vzbgm. Mag. Schrammel der Familie Ruthner einen Zinnteller mit dem Bromberger Wappen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieser Teller sie stets an ihre Heimat erinnern möge, die in Verbundenheit mit allen in der Ferne lebenden Brombergern steht.

Insbesondere gratulierte er Herrn Oberstleutnant des Generalstabes Thomas Ruthner zu seiner neuen Tätigkeit auf einem Arbeitsplatz des Österr. Bundesheeres bei der NATO, die unter anderem auch dazu führt, dass der Name Bromberg mit in die Welt hinaus genommen wird. Die Marktgemeinde Bromberg

wünscht auf diesem Weg der Familie Ruthner für ihren 3-jährigen Aufenthalt in Amerika alles erdenklich Gute.



Oberstleutnant des Generalstabes
Thomas Ruthner

Stellenausschreibung - Praxis Dr. Richard Spreitzhofer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich nehme in meiner Ordination eine(n) Mitarbeiter(in) auf.

Arbeitszeit: 20 Wochenstunden

Vorraussetzungen: Erfahrung in hausärztlicher Praxis mit Hausapotheke.

Information unter:

Telefon 0 26 29 / 5000, 2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150

r.spreitzhofer@medway.at

Musical Highlights

Der Verein Bühnenbrettchen Bucklige Welt präsentiert den
Chor Laudate unter der Leitung von Angelika Kacal
mit den schönsten Melodien aus

Der König der Löwen und Mamma Mia!

Corvinussaal im VAZ Pitten

Freitag, 22. Oktober 2010, 19:30 Uhr
Samstag, 23. Oktober 2010, 15:00 Uhr
Samstag, 23. Oktober 2010, 19:30 Uhr
Sonntag, 24. Oktober 2010, 15:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab September: € 8,50, Abendkasse: € 10,00

**Kartenvorverkauf in den Filialen der Sparkasse Neunkirchen, der
Raiffeisenbank Pitztal/Bucklige Welt und bei Spar Koller in Scheiblingkirchen**





TIBA KLEINKLÄRANLAGE BIOMAT PRO

VORTEILE VON BIOMAT PRO

- sehr gute Reinigungsleistung
- geringster Wartungsaufwand
- ausgereiftes, vollautomatisches System
- integrierter Schlammspeicher
- geringer Energiebedarf
- keine elektrischen Bauteile in der Anlage



JETZT!
BIS ZU
€ 5000,-
FÖRDERUNG
BUND & LAND

PLUS!
BIS ZU
€ 1000,-
TIBA
FÖRDERUNG

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN MIT GROSSER WIRKUNG FÜR DIE UMWELT.

WWW.TIBA-KLEINKLAERANLAGEN.AT


Ing. Karl Gasser

Industriestraße 28, A-2601 Sollenau

M 443 664 34 034 80 • F +43 577 15 400 282 635

E office@tibanet.com



 Breitband-Internet fürs Land.



wavenet

FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Alter Fuchs!
wavenet
SPEED
BRANDNEU



Jetzt 3 Monate gratis

Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitiertes Datenvolumen | ab 19,90/Monat

Mehr: 0800 800 100

Aktion gültig bis 15.01.11 für Grundentgelt des gewählten Produkts, nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet-Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Ein- & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

BILDUNGSBERATUNG IN DER BUCKLIGEN WELT

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungsthemen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?



Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.



Herr **Wolfgang Grohs** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische berufliche Ziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Aber auch für die Weiterentwicklung einer grundsätzlich positiven Berufslaufbahn gibt es bei der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** viel zu erfahren!

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Gemeindeamt Schwarzau/Steinfeld: 21.09. und 16.11.2010, Jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Wiesmath: 05.10.2010, 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Krumbach: 22.10. und 17.12.2010, Jew. 13:00 bis 17:30 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 02.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs:

telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region Bucklige Welt.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!